



Werkstoff Beton: Die beiden neuen Bushaltestellen in der Ortsmitte von Rutesheim.

## Abdichtung von zwei Bushaltestellen, Rutesheim

# Betonte Leichtigkeit

2017 feiert Rutesheim sein Stadtjubiläum – 1250 Jahre seit der ersturkundlichen Erwähnung. Für das Ereignis hübscht sich die baden-württembergische Stadt ordentlich auf. Bereits seit längerer Zeit investieren die Kommunalpolitiker kontinuierlich in eine umfangreiche Stadtkernsanierung, um die Stadtmitte nachhaltig zu einem Ort mit hoher Lebensqualität zu entwickeln. Die städtebauliche Planung lag in den Händen des Stuttgarter Stadtplaners und Architekten Peter Zoll.

Im Rahmen der Baumaßnahmen wurden an der Durchgangsstraße Bushaltestellen mit neuen Überdachungen auf beiden Straßenseiten gebaut. Die zwei Haltestellen sind formal reduzierte Betonkonstruktionen, mit leicht geschwungenen, weit ausragenden Dachflächen, die einseitig auf einer Betonwand aufliegen und von schlanken Metallsäulen gestützt werden. Neun dreieckige Lichtelemente durchbrechen die monolithische Dachfläche der großen Haltestelle und lassen

Tageslicht nach unten fluten. Die stützende Betonwand ist nicht vollflächig ausgeführt und breit ausgeschnitten und unterstützt so den offenen Raumeindruck. Durch die Reduktion auf das Wesentliche gewinnt die Architektur Leichtigkeit.

### Rissüberbrückende Abdichtung

Beton ist nicht wasserdicht. Damit das Dach seine Schutzfunktion erfüllen



Dachdeckermeister Thorsten Tepel ist Geschäftsführer der Tepel GmbH in Korntal.

kann, braucht es eine langzeitsichere Abdichtung. „Wir haben unserem Auftraggeber eine KEMPEROL® Abdichtung empfohlen, weil sie dauerelastisch und rissüberbrückend ist“, berichtet Dachdeckermeister Thorsten Tepel. Seine Mitarbeiter dichteten die 400 m² Dachfläche mit dem lösemittelfreien und geruchsneutralen KEMPEROL® 2K-PUR ab. Beton gehört zu den saugenden Untergründen, deshalb wurde im ersten Schritt eine EP-Grundierung aufgebracht. Sie optimiert die Haftung der nachfolgenden KEMPEROL® Abdichtung, die sich während der Aushärtungsphase vollflächig mit dem Untergrund verbindet.

Alle Anschlüsse und Details lassen sich naht- und fugenlos in die Flächenabdichtung integrieren. Da die Flächen von den benachbarten Häusern einsehbar sind, wurde die ausgehärtete Abdichtungsoberfläche aus optischen Gründen mit KEMPERDUR® AC-Finish überarbeitet.

### Bautafel

Objekt: 400 m² Dachfläche  
 Auftraggeber: Stadt Rutesheim  
 Architekt: Zoll Architekten  
 Stadtplaner BDA,  
 Stuttgart  
[www.zoll-architekten.de](http://www.zoll-architekten.de)

Abdichtungssystem:  
 KEMPERTEC®  
 EP-Grundierung,  
 KEMPEROL® 2K-PUR  
 Abdichtung,  
 KEMPERDUR® AC-Finish

KEMPER SYSTEM Verarbeiter:  
 Tepel GmbH,  
 Korntal

[www.dachdecker-tepel.de](http://www.dachdecker-tepel.de)



Die Dächer wurden mit einer rissüberbrückenden KEMPEROL® Abdichtung versehen.



Abdichtung im Detail: Neun Lichtelemente durchbrechen die Dachfläche.